

## Die Fahrzeuge des Löschzuges Werther im Wandel der Zeit

Quelle: Archiv der Freiwilligen Feuerwehr Werther

Erstellt von:  
Jürgen Blomeier  
und  
Georg Hartl

---

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Texten aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

Die Datei wurde unter der Lizenz „**Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen**“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-nd 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter  
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>



## Der Fuhrpark des Löschzuges Werther im Wandel der Zeit

Von Fabian Rottmann und Rainer Ermsbaus

Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr haben sich seit 1875 sehr stark gewandelt. Beschäftigten sich 1875 die Feuerwehrkameraden ausschließlich mit der Brandbekämpfung, so macht die Brandbekämpfung im Jahre 2009 nur noch einen kleinen Teil der Einsatzstatistik aus. Die Aufgaben heute sind sehr vielschichtiger und reichen von der ureigenen Aufgabe der Brandbekämpfung über das Entfernen von Ölsuren oder umgefallenen Bäumen, das Auspumpen von Kellern bis hin zu (Verkehrs-) Unfällen mit Gefahrgütern oder gar schwerstverletzten Personen.

Mit dem sich ändernden Einsatzspektrum der Feuerwehr ändern sich auch die erforderlichen Geräte.

Einige Geräte sind nach jahrelangem Einsatz, trotz intensiver Wartung und Pflege durch die Feuerwehrkameraden, verbraucht und müssen ersetzt werden.

Mit anderen Gerätschaften ist ein effektives Handeln im Einsatz nicht mehr möglich. So ist es beispielsweise mit einer Rettungsschere von 1975 nur sehr schwierig (wenn nicht gar unmöglich), die modernen Fahrgastzellen aktueller PKW- Baureihen bei einem Verkehrsunfall in angemessener Zeit zu öffnen.

Neue Gerätschaften kommen hinzu, um sich einem wachsenden Aufgabenspektrum effektiv stellen zu können.

Jedliches Gerät muss jedoch innerhalb kürzester Zeit zur Einsatzstelle gebracht werden können, wozu entsprechende Fahrzeuge notwendig sind.

Zunächst ein Abriss über den Fuhrpark des Löschzuges Werther im Wandel der Zeit:

Anmerkung: Technische Daten oder gar Fotos unserer Fahrzeuge aus der Zeit vor 1930 sind kaum bzw. gar nicht vorhanden. Ausnahmen bilden einige Fotos aus den Erinnerungen von Leopold Brandes und diese Aufnahme der Anstalleiter. Von der Leiter sind das Baujahr 1924 und der Hinweis, daß sie gerne ausgeliehen wurde, überliefert.



Zur Vereinfachung werden folgende Abkürzungen verwendet:

ELW= Einsatzleitwagen

TLF= Tanklöschfahrzeug

LF= Löschgruppenfahrzeug

GW-L= Gerätewagen Logistik

MTW/MTF= Mannschaftstransportwagen/-fahrzeug

FKW= Funkkommandowagen

DMF= Dekontaminations-Mehrweck-Fahrzeug

Dekon-P= Dekontaminationsfahrzeug Personen





*TLF 16/25, LF8, LF15 vor dem Gerätehaus ca. 1976*



*Der Fuhrpark von 1978 bis 1997*

Von links nach rechts:

ELW1

LF8

LF16 TS

TLF16/25

VW T2

Schlingmann auf Mercedes 711D

Magirus auf Magirus 170D 11

Magirus auf Magirus 170D 11





*Der Fuhrpark von 1997 bis 2000*

Von links nach rechts:

LF16/12  
TLF16/25  
LF16 TS  
ELW1  
FKW  
MTW

Schlingmann auf Mercedes 1224 AF  
Magirus auf Magirus 170D 11  
Magirus auf Magirus 170D 11  
Batke u.a. auf Mercedes 212D Sprinter  
Ford Transit (ABC Zug)  
VW T3

Auf Anregung mehrerer Kameraden wurde ab 2001 eine Beklebung der Fahrzeuge vorgenommen, die eine bessere Sichtbarkeit an Einsatzstellen oder im Straßenverkehr sicherstellt. Realisiert wurde dieses Projekt natürlich in Eigenleistung.



*Der Fuhrpark von 2000 bis August 2007 (ohne MTW)*

Von links nach rechts:

ELW1  
LF16/12  
LF24 NRW  
LF16 TS  
MTW

Batke u.a. auf Mercedes 212D Sprinter  
Schlingmann auf Mercedes 1224 AF  
Ziegler auf Mercedes 1427 F  
Magirus auf Magirus 170D 11  
VW T3





*Der Fuhrpark ab August 2007 vor der 2008 neu erbauten Fahrzeughalle*

Von links nach rechts:

LF16/12

LF24 NRW

GW-L

ELW1

MTW

Schlingmann auf Mercedes 1224 AF

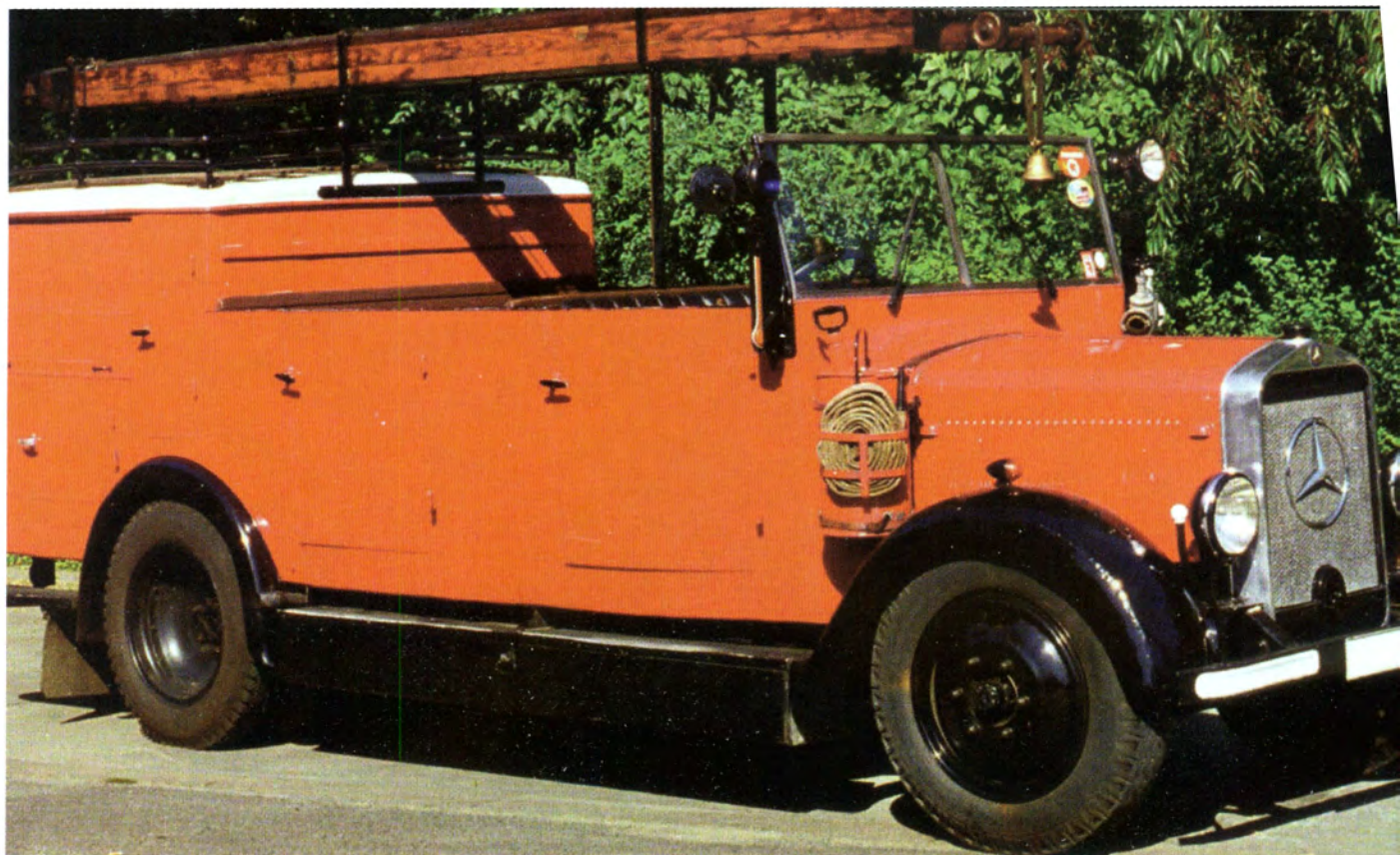
Ziegler auf Mercedes 1427 F

Hensel auf Mercedes 925 AF Atego

Batke u.a auf Mercedes 212D Sprinter

VW T3

**Auf den folgenden Seiten stellen wir die Fahrzeuge noch einmal im Einzelnen vor:**



*Mercedes Benz L2000 1938*

Bezeichnung .....	LF ?
Fahrgestell .....	Mercedes Benz
Aufbau .....	
Baujahr .....	1938
Besatzung .....	
Besonderheiten .....	Cabrio
Offizielle Indienststellung .....	
Außerbetriebnahme .....	





*LF15 Meyer Hagen auf Mercedes*

Bezeichnung .....	LF 15
Fahrgestell .....	Mercedes Benz
Aufbau .....	Meyer Hagen
Baujahr .....	1942
Besatzung .....	9 Personen
Besonderheiten .....	Im Rahmen der Feuerlöschpolizei zu Kriegszeiten mehrfach zu Einsätzen u.a. im Ruhrgebiet eingesetzt, ursprüngliche Lackierung in grün
Offizielle Indienststellung .....	1943
Außerbetriebnahme .....	1978



Dieses Fahrzeug, inzwischen Eigentum des Förderkreises, ist auf Feuerwehr-Oldtimer-Treffen und bei Sammlern wg. des Aufbaus eine echte Rarität. Mehrere Veröffentlichungen beweisen, daß die „Oma“, wie das LF 15 in Werther nur heißt, auch im hohen Alter ein echtes Schätzchen ist. Auch mit über 65 Jahren rückt das Fahrzeug noch aus: Allerdings nur bei Hochzeiten oder Geburtstagen der Kameraden.





*LF 8 auf Steyr, hier bereits im Dienst in Langenheide*

Bezeichnung .....	LF8
Fahrgestell .....	Steyr
Aufbau .....	Fa. Höweler
Baujahr .....	Fahrgestell unbekannt Aufbau 1953
Besatzung .....	9 Personen
Besonderheiten .....	Gute Geländefähigkeiten Aufbau erfolgte 1953 in Werther durch die Fa. Höweler auf einem gebrauchten Wehrmachtsfahrgestell
Offizielle Indienststellung .....	1953 FF Werther, ab 1954 FF Langenheide
Außerbetriebnahme .....	1965





*Tanklöschfahrzeug TLF16 Magirus (Foto: Archiv Berger)*

Bezeichnung .....	TLF (Tankinhalt: 2500 Liter)
Fahrgestell .....	Magirus Deutz
Aufbau .....	Magirus
Baujahr .....	1954
Besatzung .....	
Besonderheiten .....	
Offizielle Indienststellung .....	1954
Außerbetriebnahme .....	1975



*Das TLF und das LF 15 im Einsatz:  
Brand des Kippkruges 1968*

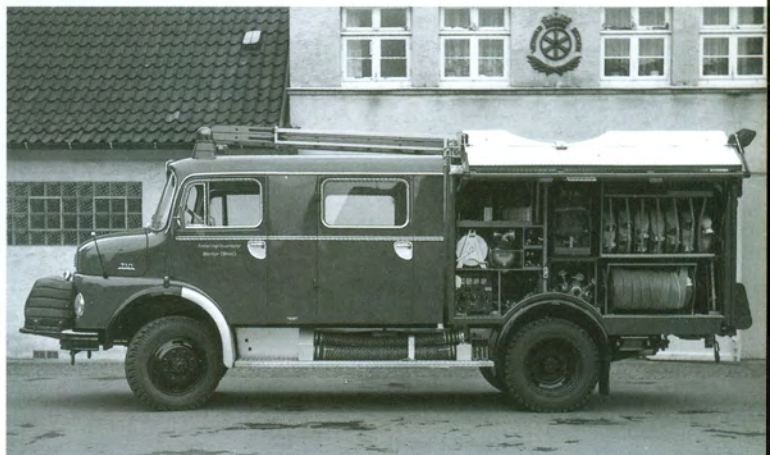




*LF8 Schlingmann auf Mercedes 711D rückt aus*

Bezeichnung .....	LF 8
Fahrgestell .....	Mercedes Benz 711D
Aufbau .....	Schlingmann
Baujahr .....	1970
Besatzung .....	9 Personen
Besonderheiten .....	Prototyp mit Schwingtüren, Lichtmast und fest eingebautem Stromerzeuger für mehrere Fahrzeuge ähnlicher Bauart bei Schlingmann
Offizielle Indienststellung .....	1967
Außerbetriebnahme .....	1996

*Das LF 8 vor der Auslieferung 1970  
(Werkfoto Schlingmann/Archiv J. Thorns)*







ELW 1 1975

Bezeichnung .....	ELW 1
Fahrgestell .....	VW T2
Aufbau .....	Eigenbau
Baujahr .....	unbekannt
Besatzung .....	max 8 Personen
Besonderheiten .....	Der ehemals blaue „Bulli“ wurde für 1,- DM von der Fa. Werther International erworben und durch den Löschzug und Wertheraner Firmen zum feuerroten ELW umgebaut.
Offizielle Indienststellung .....	1975
Außerbetriebnahme .....	1978
<b>Nachfolger:</b>	
Bezeichnung .....	ELW1
Fahrgestell .....	VW T2
Aufbau .....	
Baujahr .....	1978
Besatzung .....	max 8 Personen
Besonderheiten .....	Fahrzeug wurde durch u.a. Spendengelder finanziert
Offizielle Indienststellung .....	1978
Außerbetriebnahme .....	1997





*TLF16/25 Magirus auf Magirus 170D 11*

Bezeichnung .....	TLF 16/25 (Tankinhalt 2500 Liter)
Fahrgestell .....	Magirus Deutz 170D11
Aufbau .....	Magirus
Baujahr .....	1976
Besatzung .....	6 Personen
Besonderheiten .....	
Offizielle Indienststellung .....	1976
Außerbetriebnahme .....	2001





*LF16 TS Magirus auf Magirus 170D 11*

Bezeichnung .....	LF 16 TS
Fahrgestell .....	Magirus Deutz 170D11
Aufbau .....	Magirus
Baujahr .....	1978
Besatzung .....	9 Personen
Besonderheiten .....	Fahrzeug mit dem ersten motorgetriebenen Rettungssatz im Altkreis Halle, Vorbaupumpe, über die Jahre zum Gerätewagen umgebaut
Offizielle Indienststellung .....	1978
Außerbetriebnahme .....	2007

*Das LF 16 TS im Einsatz*







*LF16/12 Schlingmann auf Mercedes 1224 AF*

Die Führungskräfte und Gerätewarte investierten etliche Stunden in die Planung des LF16/12. Als erstes Fahrzeug im Kreis Gütersloh wurde das LF16/12 mit einem „Dyna-Watt-System“ ausgerüstet. Dabei handelt es sich um eine zusätzliche vom Fahrzeugmotor angetriebene 24 Volt Gleichstrom Lichtmaschine. Über einen Wechselrichter wird der Gleichstrom in 230 Volt Wechselstrom gewandelt. Das System leistet 3,5 kVA und ist ausreichend, um den hydraulischen Rettungssatz nebst Lichtmast zu betreiben.



*Das LF 16/12 im Einsatz*





*LF16/12 Schlingmann auf Mercedes 1224 AF*

Bezeichnung .....	LF 16/12 (Tankinhalt 1600 Liter)
Fahrgestell .....	Mercedes Benz 1224 AF
Aufbau .....	Schlingmann
Baujahr .....	1996
Besatzung .....	9 Personen
Besonderheiten .....	Hydraulischer Rettungssatz sowie weitere Beladung zur technischen Hilfeleistung Stromerzeugung über zusätzliche Lichtmaschine „Dyna- Watt- System“ (Erneut eine Pionier-Beschaffung im Kreis Gütersloh)
Offizielle Indienststellung .....	1996





*ELW1 Battke u.a. auf Mercedes 212D Sprinter*

Bezeichnung .....	ELW1
Fahrgestell .....	Mercedes Benz 212D Sprinter
Aufbau .....	Batke und weiterer Aus-/ Umbau durch den Löschzug in Eigenregie (Tische, Schränke, PA-Halterungen)
Baujahr .....	1997
Besatzung .....	max. 6 Personen
Besonderheiten .....	
Offizielle Indienststellung .....	1997





*LF24 NRW Ziegler auf Mercedes 1427 F*

Bezeichnung .....	LF24 NRW (Tankinhalt 2400 Liter)
Fahrgestell .....	Mercedes Benz 1427 F
Aufbau .....	Ziegler
Baujahr .....	2000
Besatzung .....	9 Personen
Besonderheiten .....	Seilzugeinrichtung „Treibmatic“ 20 kVA Generator Hochdruckpumpe
Offizielle Indienststellung	2000 zunächst im Löschzug Häger ab 2001 Löschzug Werther



*Das LF 24 im Einsatz*





MTW VW T3

Bezeichnung .....	MTW
Fahrgestell .....	VW T3
Aufbau .....	VW
Baujahr .....	
Besatzung .....	max. 8 Personen
Besonderheiten .....	beidseitige Schiebetür
Offizielle Indienststellung .....	unbekannt , ab 1999 im Rahmen des A Zuges in Werther stationiert, vorher im Einsatz beim Malteser-Hilfsdienst (MH Herzebrock-Clarholz
Außerbetriebnahme .....	2009





*MTF GSF auf Mercedes 211 CDI Sprinter (hier noch nicht mit der LZ typischen Beklebung)*

Bezeichnung .....	Mannschaftstransportfahrzeug MTF
Fahrgestell .....	Mercedes Benz 211 CDI Sprinter
Aufbau .....	GSF
Baujahr .....	2009
Besatzung .....	max. 8 Personen
Besonderheiten .....	Blitzleuchten Warnsystem am Heck zur Einsatzstellenabsicherung von Fa. Rouwers, Anhängerkupplung
Offizielle Indienststellung .....	09.10.2009
Außerbetriebnahme .....	

Das MTF ist eines der meistgenutzten Fahrzeuge am Standort Werther. Neben der Nutzung bei Einsätzen, Fahrten zur Atemschutzübungsstrecke oder zu Lehrgängen, wird es in starkem Maße von der Jugendfeuerwehr genutzt, um zu Zeltlagern oder Wettkämpfen zu fahren.





*GW-L Hensel auf Mercedes 925 AF Atego mit Beladung*

Bezeichnung .....	GW-L1
Fahrgestell .....	Mercedes Benz 925 AF Atego
Aufbau .....	Hensel
Baujahr .....	2007
Besatzung .....	6 Personen
Besonderheiten .....	Über das 12 Volt Bordnetz betriebener Lichtroboter mit 150 Watt Xenon Lampen Rollcontainersystem wurde durch den Löschzug Werther selbst entwickelt
Offizielle Indienststellung .....	18.08.2007
Außerbetriebnahme .....	

Die „letzte Beladung“ des LF16 TS hatte mit der einstigen Normbeladung nur noch sehr wenig gemein. Vielmehr wurde das LF16 TS nach und nach durch den Löschzug zu einem Gerätewagen umgebaut. Die Entnahme der Gerätschaften gestaltete sich zuletzt aufgrund der entstandenen Doppelreihen bzw. Verschachtelungen zunehmend schwierig und bedurfte teilweise großer Kraftakte, wodurch wiederum ein gewisses Unfallrisiko hervorgerufen wurde.

Im Rahmen der Ersatzbeschaffung für das ausgediente LF16 TS im Löschzug Werther wurde nach neuen, kostengünstigen Lösungsmöglichkeiten gesucht, die auch in Zukunft einen flexiblen Einsatz aller Gerätschaften mit nur einem Fahrzeug ermöglichen. Zudem sollte die Übersichtlichkeit und Zugänglichkeit verbessert werden.





*GW-L Hensel auf Mercedes 925 AF Atego*

Seit einiger Zeit werden bei der Feuerwehr LKW mit Ladebordwänden eingesetzt. Durch die Verlastung der Geräte auf Rollwagen kann schnell und flexibel auf unterschiedlichste Einsätze reagiert werden. Die Fahrzeuge sind darüber hinaus relativ günstig, da es sich nicht um reine Sonderanfertigungen handelt. Sämtliche Rollwagen wurden in Eigenregie für die Bedürfnisse des Löschzuges entwickelt. In Zusammenarbeit mit ortsansässigen Firmen wurden so im ersten Schritt elf Rollwagen realisiert. Der GW-Logistik hat sich damit im Einsatzalltag des Löschzuges Werther bestens bewährt.

Ob im Öl-, Brand, Gefahrgut-, oder Hilfeleistungseinsatz: Die entweder standardmäßig verlasteten oder leicht zu tauschenden Container garantieren die Vielseitigkeit dieses Fahrzeuges.

Dass dieses Konzept zukunftsweisend ist, zeigt die Tatsache, dass inzwischen in mehreren Kommunen GW-L in ähnlicher Ausführung stehen bzw. deren Beschaffung geplant wird.





*Wertheraner Fahrzeuge des ABC- Zuges bei einer Übung in der Senne*

### **Fahrzeuge des ABC- Zuges Kreis Gütersloh mit Standort Werther**

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Werther ist Teil des ABC- Zuges des Kreises Gütersloh. Der ABC- Zug zur Abwehr von atomaren, biologischen, und chemischen Gefahren vom Bund ins Leben gerufen worden. Die Fahrzeuge werden vom Bund zur Verfügung gestellt. Die Mannschaft wird mit unterschiedlichen Schwerpunktaufgaben durch Kameraden aus Werther sowie Borgholzhausen, Halle und Steinhagen gestellt.

Mannschaftstransportwagen MTW  
FKW  
DMF

VW T3 (nicht im Bild)  
Ford Transit (Außerbetriebnahme 2001)  
MAN 13.168 4x4

Nach der Übernahme wurden MTW und FkW in feuerwehrrot umlackiert und neben den Aufgaben im Zug in der „Alltagsarbeit“ einer Feuerwehr eingesetzt.

*DMF bei einer Übung in Langenheide*







*Dekon P Empl auf MAN TGM 18.280 4x4*

Dekon P

Empl auf MAN TGM 18.280 4x4 (Übergabe 2009)



Der neue ELW wurde 2015 in Dienst gestellt und ist mit modernster Kommunikationstechnik, Beleuchtungstechnik und einer Markise ausgestattet.



Auf diesem Bild ist er rechts neben seinen Vorgängern abgebildet.